



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Paket: "Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui" von Brecht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Thema:**

Portfolio Abiturfragen: Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ – alles, was man zum Abitur braucht

TMD: 28777

Kurzvorstellung des Materials:

- Die Analyse und Interpretation von Brechts Drama „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ ist ein zentraler Gegenstandsbereich des Abiturs im Fach Deutsch. Dieses Material stellt wesentliche Problemfragen zusammen und liefert dazu stichwortartig das Kernwissen.
- Die Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit der Qualifikationen und Wissens Elemente – es geht eher um Orientierungshilfen. Im konkreten Alltagsgebrauch kann es leicht angepasst werden.
- Die Antworten orientieren sich am FSS-Modell (5-Satz-Statement), gehen hier aber nicht methodisch so streng vor – es reicht, wenn zu jeder Frage einige Schlüsselwörter notiert werden.

Übersicht über die Teile

- Zu diesem Material
- Arbeitsblatt für die Schüler
- Ausgefülltes Blatt für die Hand des Lehrers

Information zum Dokument

- Ca. 7 Seiten, Größe ca. 300 Kbyte

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de



Zur Idee dieses Materials:

Wo ist das Problem?

Jeder, der sich schon einmal auf eine Prüfung vorbereitet hat, weiß, dass man vor allem Überblick braucht. In Deutsch – und vor allem auch im Abitur – bedeutet das, aus einem Wust von Informationen das herauszugreifen, was wirklich zum Verständnis beiträgt. Dabei geht es vor allem um Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge.

Die Idee des Portfolios

An dieser Stelle greift nun die Idee des Portfolios. Ganz allgemein kann man darunter ja eine Sammlung von wertvollen Dingen verstehen. Man muss dabei nicht gleich an Wertpapier- bzw. Aktien-Sammlungen denken. Viel besser geeignet für unseren Zusammenhang sind die Mappen, in denen junge Künstler ihre besten Zeichnungen sammeln, um sie ggf. als Nachweis ihres Könnens zu präsentieren.

Genau dieses Gefühl sollte im Unterricht auch entstehen, dass man sich auf Dauer etwas schafft, das einen Wert besitzt und womit man etwas anfangen kann.

Was gehört in ein solches Portfolio?

Natürlich spielen Wissens Elemente in der Schule eine große Rolle – vor allem aber geht es aber auch um das Verständnis von Problemen und Strukturen.

Dementsprechend haben wir den gesamten eines Themas in ein Frage- und Antwortsystem gebracht. Im Einzelfall kann das leicht verändert oder auch ergänzt werden. Das Prinzip ist, dass es hier um einen Schwerpunktbereich geht, der natürlich hier nur allgemein abgearbeitet werden kann. Wenn man das Prinzip aber erst mal durchschaut, kann man leicht spezielle Zusatzelemente aus der eigenen Kursarbeit mit integrieren.

Wie ist dieses Portfolio aufgebaut?

In diesem Material geht es nicht um den Anspruch auf Vollständigkeit der Qualifikationen und Wissens Elemente – die Liste von Fragen soll nur die Felder andeuten, auf denen man sich bewegen können sollte.

Die Antworten sind für die Hand des Lehrers gedacht – keineswegs sollen Schüler all das wissen, was hier aufgeführt ist. Es geht nur darum, an wichtigen Stellen Pflöcke in den Sumpf des Nicht-Wissens zu schlagen, die zumindest ein bisschen Tragkraft geben sollen. Hauptziel ist eine möglichst logisch stringente bzw. systematische Entwicklung eines Problemfeldes oder Sachgebietes.

Wann empfiehlt sich der Einsatz des Portfolios?

Es gibt vor allem zwei Zeitpunkte, an denen der Einsatz des Portfolios besonders hilfreich erscheint:

Zum einen beim Abschluss einer Unterrichtsreihe – so kann man schnell feststellen, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren.

Der zweite Moment ist natürlich der im Vorfeld des Abiturs: Besonders wenn man sich auf eine mündliche Abiturprüfung vorbereiten muss, helfen einem die systematischen Fragen dieses Portfolios mit den Antworthinweisen sehr.

Portfolio Deutsch - Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

Mit Hilfe der folgenden Übersicht kannst du „checken“, was du schon weißt und kannst und was noch geklärt werden sollte.

1. Geh die Punkte einfach einmal durch. Wenn dir spontan etwas dazu einfällt, notiere es dir auf diesem Arbeitsblatt oder - mit Angabe der Nummer - separat auf einem Blatt.
2. Wenn dir eine Frage unklar erscheint oder du überhaupt keine Ahnung hast, versieh sie einfach mit einem Minus-Zeichen. Auf diese Punkte gehen wir nachher speziell ein.
3. Wenn du etwas vermisst, was zur Liste dazugehört, füge es einfach hinzu



Kompetenzbereich: Allgemeines zum Werk

1. *Worum geht es in Brechts Drama?*
2. *Wieso lässt sich das Drama als Parabel interpretieren?*
3. *Wie ist das Theaterstück entstanden?*
4. *Wie wurde das Drama rezipiert?*

Kompetenzbereich: Aufbau des Dramas

5. *Welche Besonderheiten gibt es beim Aufbau des Dramas?*
6. *Welche Aufgabe hat der Prolog?*
7. *Welche Aufgabe hat der Epilog?*

Kompetenzbereich: Figurenkonstellation

8. *Wie kann man die Figur „Arturo Ui“ charakterisieren?*
9. *Wieso kann Dogsborough überhaupt von Ui unter Druck gesetzt werden?*
10. *Wie lässt sich die Personenkonstellation insgesamt beschreiben?*
11. *Welche realhistorischen Personen/Gruppen werden durch die Figuren angedeutet?*

Kompetenzbereich: Literaturtheorie

12. *Was versteht man unter dem von Brecht geprägten Begriff „nichtaristotelisches Drama“?*
13. *Was ist mit dem Begriff „episches Theater“ gemeint?*
14. *Was ist der Verfremdungseffekt und*

wozu dient er?

15. *Was ist eine Parabel und wozu dient sie?*

Kompetenzbereich: Thematische Schwerpunkte

16. *Welche Bedeutung hat die Szene in Givolas Blumenladen (Szene 13)?*
17. *Inwiefern ist bereits im Titel eine Handlungsaufforderung an das Publikum zu erkennen?*
18. *Welche Aufgaben haben der „große Stil“, in dem das Stück geschrieben ist und die Sprache der Figuren?*
19. *Wie ist die Rolle Ernesto Romas zu bewerten?*
20. *Welche Rolle spielen Dullfeet und seine Frau Betty?*

Lösungen zu den Fragen des Portfolios Deutsch – Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

Kompetenzbereich: Allgemeines zum Werk

1. Worum geht es in Brechts Drama?

- 1. Ebene: Gangsterstück über den Aufstieg eines Mafiabosses in Chicago.
- 2. Ebene: Gangsterstück als Parabel für den Aufstieg von Hitler und den Nationalsozialisten.
- Das Verhalten und der Aufstieg der Gangster dienen als Folie für den Aufstieg Hitlers.
- Brecht will die großen politischen Verbrecher der Lächerlichkeit preisgeben.
- Brecht will den gefährvollen Respekt und die Bewunderung vieler Menschen für das Töten zerstören.
- Warnung vor dem Faschismus

2. Wieso lässt sich das Drama als Parabel interpretieren?

- Brecht verweist in seinen Notizen darauf, dass der ‚Ui‘ ein Parabelstück ist.
- Durch die Notizen und Regieanweisungen („Eine Schrift taucht auf.“) setzt Brecht die einzelnen Szenen in Verbindungen zu realhistorischen Geschehnissen.
- Figuren tragen typische Merkmale, die auf reale Figuren schließen lassen (z.B. Givola hat, wie Goebbels auch, ein Hinkebein).
- Die Handlung lässt immer wieder realhistorische Vorgänge durchscheinen (z.B. Speicherbrand= Reichstagsbrand).
- Aber: Die Handlung des Stückes macht nicht nur als Parabel Sinn. Das Drama kann durchaus auch „einfach nur“ als Gangsterstück bezeichnet bzw. gelesen werden.

3. Wie ist das Theaterstück entstanden?

- 1941 im finnischen Exil entstanden
- Als Vorlage dienen Informationen über Gangstersyndikate und die Biografie Al Capones.
- Auf der Basis dieser Vorlage zieht Brecht Parallelen zwischen dem Aufstieg von Al Capone und Hitler.
- Brecht schrieb das Stück eigentlich für das amerikanische Theater, doch die Uraufführung

fand erst 1958 in Deutschland statt.

- 10. November 1958: Uraufführung in Stuttgart

4. Wie wurde das Drama rezipiert?

- Kontroverse Rezeption, dennoch gilt das Werk als eines der weniger wichtigen Stücke Brechts.
- Wichtiger Beitrag zur Auseinandersetzung mit dem Aufstieg Hitlers, dem 2. Weltkrieg und dem „Phänomen Faschismus“.
- Kritik: Vorwurf der Verharmlosung des Faschismus und des Aufstiegs Hitlers.
- Stück heute nur noch selten gespielt, obwohl es beispielsweise durch das Erstarken von rechtsradikalen Gruppen in den neuen Bundesländern wieder an Aktualität gewonnen hat.

Kompetenzbereich: Der Aufbau des Dramas

5. Welche Besonderheiten gibt es beim Aufbau des Dramas?

- Entspricht nicht dem klassischen Dramenaufbau.
- Das Stück ist dem epischen (offenen) Drama zuzuordnen, da es u.a. auf die Einheit von Zeit und Ort verzichtet und den Verfremdungseffekt nutzt.
- 17 Szenen, denen 16 realhistorische Ereignisse zugeordnet sind.
- Die 17 Szenen bilden einen realhistorischen Zeitraum von 10 Jahren ab. In den einzelnen Szenen werden diese Ereignisse also extrem komprimiert.
- Szenen bieten keine kontinuierliche Entwicklung von Handlung und Figuren, sondern einzelne Entwicklungsstadien. Diese lückenhafte Entwicklung gibt dem Zuschauer das Gefühl der Veränderbarkeit. Der Aufstieg des Ui erscheint also nicht mehr zwangsläufig, sondern „aufhaltsam“.¹
- Die siebte Szene (Schauspielunterricht) als

¹ Lindner, Burkhardt: Bertolt Brecht – Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui. München 1982. S. 101

Thema:

Bertolt Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

Interpretation der einzelnen Szenen (mit Bezug auf den realhistorischen Hintergrund)

TMD: 29351

Kurzvorstellung des Materials:

- Das vorliegende Dokument ist eine Interpretation von Brechts Parabel „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“. Hierbei wird der Fokus der Interpretation auf die realhistorischen Hintergründe des Aufstiegs von Adolf Hitler gelegt, die Brecht in seinen Anmerkungen zum Stück forciert. Zugleich werden textimmanente Deutungsmöglichkeiten angerissen.
- Die Analyse des Dramas geht szenisch vor und liefert dabei zusätzlich eine geraffte Inhaltsangabe des Stückes.

Übersicht über die Teile

- Einleitung und Vorbemerkung
- Interpretation der einzelnen Szenen
- Allgemeines und Zusammenfassung

Information zum Dokument

- Ca. 10 Seiten, Größe ca. 250 KByte

**SCHOOL-SCOUT
– schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Einleitung und Vorbemerkungen

Brechts Parabel „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ spielt im Chicagoer Gangstermilieu der 30er Jahre. Das Theaterstück zeichnet den Aufstieg des Gangsters Arturo Ui zum gefürchtetsten Gangsterboss Chicagos nach, der weder vor Intrigen, Erpressung oder Unterdrückung, noch vor Mord Halt macht, um seine Ziele durchzusetzen. Brecht hat dieses Theaterstück im finnischen Exil bewusst als Parabel zum Aufstieg Adolf Hitlers in Deutschland geschrieben. So verweisen die Figuren im Stück auf realhistorische Personen und in der Handlung lassen sich realhistorische Ereignisse wieder finden. Jeder Szene des Stückes kann so mit einem gewissen Wegpunkt des Aufstieges von Adolf Hitler in Verbindung gesetzt werden.

Die vorliegende Interpretation berücksichtigt daher die, von Brecht benannten und beabsichtigten Parallelen. Eine Zuordnung der historischen Ereignisse nimmt Brecht selber vor.¹ Diese Hinweise für den Zuschauer sollten nach Brechts Regieanweisungen immer am Ende der Szenen erscheinen („Eine Schrift taucht auf“). Die Ereignisse werden im Folgenden bei jeder Szene mit aufgeführt, da sie das Verständnis des Textes und der Interpretation erleichtern.

Vor dem Hintergrund, dass Brecht dieses Stück als Parabel auf den Aufstieg Hitlers angelegt hat, bezieht sich die vorliegende Interpretation vor allem auf die realhistorischen Hintergründe. Eine textimmanente Interpretation der einzelnen Figuren kann hier nur ansatzweise geleistet werden.

Realhistorische Parallelen²

Dogsborough – Hindenburg

Gemüsehändler – Kleinbürger

Arturo Ui- Hitler

Gangster - Faschisten

Giri – Göring

Dockhilfeskandal - Osthilfeskandal

Roma – Röhm

Speicherbrandprozess - Reichsbrandprozess

Givola – Goebbels

Chicago - Deutschland

Dullfeet – Dollfuss

Cicero - Österreich

Karfioltrust – Junker und Industrielle

Szene 1-2

1929-1932. Die Weltkrise sucht Deutschland ganz besonders stark heim. Auf dem Höhepunkt der Krise versuchen preußische Junker, Staatsanleihen zu ergattern, lange ohne Erfolg.

Die Gesellschafter des Karfioltrusts treffen sich, um Wege aus der wirtschaftlichen Krise zu erörtern. Sie wollen den Stadtverwalter Dogsborough um eine Anleihe bitten, um ihr kriselndes Geschäft damit zu sanieren. Dogsborough weigert sich jedoch, da er das Ansinnen des Trusts als „fischig“ (faul) bezeichnet. Die Führer des Trusts planen nun, Dogsborough mit Hilfe einer List doch noch zur Bewilligung der Stadtanleihe zu bewegen. Auch Arturo Ui tritt bereits in der ersten Szene auf. Er wartet im Vorzimmer des Karfioltrusts, um dem Trust seine Hilfe anzubieten, doch die Geschäftsmänner des Trusts lassen Ui (noch) ungehört aus dem Zimmer werfen.

¹ Bertolt Brecht: Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui. S.127

² nach: Gerz, Raimund (Hrsg.): Brechts Aufhaltsamer Aufstieg des Arturo Ui/Materialien. Frankfurt a. M. 1983. S. 119

Die wirtschaftliche Krise in Chicago lässt sich als Krise der Weimarer Republik interpretieren. Ein Heer von Arbeitslosen, wirtschaftliche Depression, eine immense Inflation und politische Querelen bestimmten damals den Alltag der Bevölkerung. Die politische Situation ist durch die immer stärker werdende anti-demokratische Haltung in den Parteien und in der Bevölkerung bestimmt. Dies zeigt auch das erstmalige Auftreten Arturo Uis (Hitler). Noch wird er von großen Teilen der Bevölkerung und der Elite nicht als Führer wahrgenommen, doch sein Aufstieg beginnt genau in der Zeit, in der die Arbeitslosigkeit ihren Höhepunkt erreicht und immer mehr Menschen sich von der anti-demokratischen Stimmung in Deutschland mitreißen lassen. In dieser Situation suchen die preußischen Landjunker Reichspräsident Hindenburg auf, um von ihm Unterstützung zu bekommen und ihren ökonomischen und politischen Einfluss zu sichern. Doch Hindenburg, eigentlich Sympathisant der preußischen Landjunker, lehnt ihr Ansinnen ab.

Am Beispiel des Reeder Sheet wird die wirtschaftliche Krise in Chicago noch einmal personifiziert. Er verkauft letztlich seine Reederei weit unter dem Marktpreis an die Männer des Karfioltrusts. Auch in der 2. Szene tritt Ui wieder auf und wird von Flake, einem der Geschäftsführer des Trusts, als Aussatz bezeichnet. Doch Sheet erkennt bereits, wie sich die Stimmung in Cicero und im Vorgehen des Trusts bereits ändert.

Die zweite Szene unterstreicht noch mal die bisherige Interpretation, indem sie am Beispiel eines Einzelnen aufzeigt, wie schwer die wirtschaftliche Situation war. Viele Menschen litten an großer Armut und ihr Geld, bzw. Besitz verlor durch die Inflation jeden Tag weiter an Wert. In dieser Zeit waren lediglich die Alteingesessenen mit Beziehungen zur Macht in der Lage, die Situation einigermaßen erträglich zu überstehen. Langsam ändert sich die Stimmung in der Weimarer Republik. Hitler ist zwar nicht in der gesamten Bevölkerung angesehen, aber er erzielt wieder größere Erfolge mit seiner Partei NSDAP und zieht 1930 als zweitstärkste Kraft in den Reichstag ein.

Szene 3

Um den Reichspräsidenten Hindenburg für die Nöte der Gutsbesitzer zu interessieren, machen die Junker ihm einen Gutsbesitz zum Ehrengeschenk.

Butcher und Flake besuchen Dogsborough in seiner Hafenkneipe, um mit ihm nochmals über die wirtschaftliche Situation des Trusts zu reden. Schließlich bieten sie dem alten Dogsborough, der ihren Antrag zuvor rundheraus abgelehnt hatte, die Mehrheitsanteile an Sheets Reederei zu einem besonders günstigen Kaufpreis an. Obwohl er ein mulmiges Gefühl hat, nimmt er das Angebot an und lässt sich so korrumpieren.

In dieser Szene spielt Brecht auf den so genannten Osthilfeskandal an. Um sich den Zugang zur Macht zu sichern und bessere Gesetze für die preußischen Landbesitzer zu erwirken, machen die preußischen Gutsbesitzer Reichspräsident Hindenburg einen eigenen Gutshof zum Geschenk. Einige Historiker sehen in diesem Geschenk ein Faktor für Hitlers Machtergreifung. Durch die Annahme des Geschenkes wird Hindenburg, genau wie Dogsborough im Stück, erpressbar und angreifbar.

Szene 4

Im Herbst 1932 steht die Partei und Privatararmee Adolf Hitlers vor dem finanziellen Bankrott und ist von rascher Auflösung bedroht. Verzweifelt müht sich Hitler, zur Macht zu kommen. Jedoch gelingt es ihm lange nicht, Hindenburg zu sprechen.

Die 4. Szene zeigt Ui und seinen Leutnant Ernesto Roma in einem Wettbüro. Ui ist depressiv und verzweifelt, da ihm im Trust bisher keine Anerkennung zu Teil wurde und er immer noch nicht in das Schutzgeschäft des Karfiolgewerbes eintreten konnte. Ernesto Roma schlägt vor, die Gemüsehändler mit Gewalt dazu zu zwingen ihren Schutz anzunehmen, doch Ui verweist darauf, dass man erst selber Schutz durch Polizei und Justiz benötigt. Hier wird das Machtstreben Uis unmittelbar deutlich. Anders als Roma, der auf die Gewalt seiner Schlägertruppen setzt, erkennt Ui, dass man seine Machtposition erst ausbauen und festigen muss, bevor man anfangen kann, die Gesellschaft unter Druck zu setzen.

In diesen Ansichten Uis zeigen sich ganz deutliche Parallelen zum Denken und Handeln Adolf Hitlers. Bevor er nicht die Justiz, Polizei, Politik und schließlich beinahe die ganze Gesellschaft gleichgeschaltet hatte, sprach er nicht offen über seine zukünftigen Weltmächtspläne. Er deutete seine Pläne und seine Abneigungen gegen Kommunisten und Juden an, doch immer nur soweit, dass man ihn nicht dafür verurteilen konnte. Darüber hinaus sorgte die SA, die Schlägertruppe unter der Führung von Röhm (Roma) für Straßenschlachten. So wurde ein Klima der Angst geschaffen, dass Hitler bei seinem Aufstieg zur Macht nutzte.

Ui erfährt von Dogsboroughs Deal mit dem Trust. Dieser ist jedoch durch die Anteile an der Reederei nun selber Mitglied des Trusts geworden und hat dann doch die Anleihe für den Trust unterstützt und abgesehen. In der Hoffnung auf zukünftige Gewinne kauft er sich ein großes Landhaus und wird dadurch erpressbar. Ui erkennt sofort das Potenzial in dieser Korruptionsaffäre und macht sich auf den Weg zu Dogsborough, um über ihn an Macht und Einfluss in Cicero zu kommen.

Auch hier zeigen sich wieder eindeutige Parallelen zum realhistorischen Hintergrund. Wie bereits oben erwähnt, erkannte auch Hitler, dass Hindenburg sich letztlich erpressbar gemacht hatte, indem er das Landhaus von den preußischen Gutsbesitzern angenommen hatte.

Szene 5

Im Januar 1933 verweigert der Reichspräsident Hindenburg mehrmals dem Parteiführer Hitler den Reichskanzlerposten. Jedoch hatte er die drohende Untersuchung des Osthilfeskandals zu fürchten. Er hatte auch für das ihm geschenkte Gut Neudeck Staatsgelder genommen und sie nicht dem angegebenen Zweck zugeführt.

Dogsborough sitzt in seinem neuen Landhaus und muss erkennen, in welcher aussichtslosen Lage er sich gebracht hat. Durch seine Gier hat er sich korrumpieren lassen und nun fürchtet er um seine weiße Weste und seine Beliebtheit in der Bevölkerung. Da sucht Ui ihn auf, um ihm sein Leid zu klagen. Er bittet Dogsborough sich doch für ihn einzusetzen. Dogsborough aber lehnt dies (noch) rigoros ab. Ui greift zum letzten Mittel und erpresst Dogsborough mit seinen Kenntnissen über die Bestechungen des Trusts. Doch auch hiervon lässt Dogsborough sich (noch) nicht beeinflussen und er lehnt die Bitte Uis ab. In der Folge kommen Gaffles und Goodwill, zwei Vertreter der Stadtverwaltung, zu Dogsborough. Sie berichten, dass eine Untersuchung über den Kaianlagenkandal anberaumt wurde. Sie versichern Dogsborough, an dessen unbeschränkte Ehre sie glauben und versichern ihm, dass er sich keine Sorgen machen müsse. Sie fordern ihn aber auf, einen unabhängigen Verteidiger zu schicken, der ihn bei der Untersuchung vertreten soll.

Mit dieser Szene spielt Brecht auf das mehrmalige Ansinnen Hitlers an, vom Reichspräsident Hindenburg zum Reichskanzler ernannt zu werden. Selbst nach der Wahl 1932, aus der die NSDAP als stärkste Partei hinausging, ist Hitler nicht zum Reichskanzler ernannt worden. Doch 1933 droht Hindenburg nun eine Untersuchung des Osthilfeskandals. Hitler erkennt einen Weg, doch noch zum Reichskanzler ernannt zu werden.

Weiter zeigt die Szene, mit welchen erpresserischen Mitteln Ui, bzw. Hitler versucht an die Macht zu kommen. Beide sind darüber hinaus cholerisch und aggressiv, verfügen aber über die verschiedensten Strategien (Bitten, Betteln, Drohen, Einschüchtern, Loben, etc.), um andere Leute zu beeinflussen oder unter Druck zu setzen.

Szene 6

Als der Reichskanzler General Schleicher mit der Aufdeckung der Unterschlagungen von Osthilfgeldern und Steuerhinterziehungen droht, übergibt Hindenburg am 30.1.1933 Hitler die Macht. Die Untersuchung wird niedergeschlagen.

Bei der Untersuchung im Stadthaus wird deutlich, dass sich Dogsborough aus Angst vor einer Verurteilung doch an Ui gewandt und ihn zu seinem „neutralen“ Verteidiger bestimmt hat. Ui hat Sheet, der vom Trust als Zeuge für Dogsboroughs Unschuld genutzt werden sollte, ermorden lassen und bezeichnet ihn nun als Veruntreuer der Stadtanleihe. Als sich die Untersuchungsrichter direkt an Dogsborough wenden und ihn nach den Besitzverhältnissen von Sheets Reederei befragen, schweigt er. Hier zeigt sich ganz deutlich, dass er seine komplette Macht an Ui abgeben musste. Er fügt sich willig in sein Schicksal und wird so letztlich zu einem Statisten abgestempelt. Ui hingegen meistert die Verhandlung mit Brutalität (Mord) und Souveränität. Es gelingt ihm, die wahren Hintergründe der Korruptionsaffäre zu vertuschen, wodurch sein Einfluss (durch Erpressung und Dankbarkeit) sowohl beim Trust, als auch bei Dogsborough steigt.

Wie Brecht in seiner Schrifttafelnotiz schon andeutet, symbolisiert die 6. Szene die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler durch Hindenburg. Zuvor hatte Hindenburg eine Ernennung immer abgelehnt, aber nun sieht er sich einer Untersuchung gegenüber, die seine Stellung und sein Ansehen massiv beschädigen würde. Angeblich drohte Hitler Hindenburg in einem zweistündigen Gespräch damit, die Untersuchung weiter voran zu treiben, sollte er nicht endlich zum Kanzler ernannt werden. Hindenburg willigt schließlich ein, der Osthilfeskandal wird weitestgehend vertuscht. Hitler hat es nun geschafft. Mit List, Gewalt, Erpressung und Intrige ist es ihm gelungen, Reichskanzler zu werden.

Sicherlich verkürzt Brecht den Aufstieg Hitlers hier ungerechtfertigter Weise alleine auf die Erpressung Hindenburgs. Diese war wohl doch eher nur ein Mosaik im Aufstieg Hitlers. Dennoch vermittelt Brecht in den ersten Szenen der Parabel ein detailliertes Bild der Stimmung in der Endphase der Weimarer Republik: Massive Arbeitslosigkeit treibt die Menschen zu den extremen linken und rechten Parteien. Es kommt beinahe täglich zu gewaltsamen Straßenschlachten zwischen linken und rechten Schlägertrupps. Deutschland versinkt in einem Klima der Hoffnungslosigkeit und Angst. Dieses Klima nutzt Hitler aus, indem er gezielt die Ängste der Menschen anspricht und für seine Zwecke instrumentalisiert. Hinzu kommt die un stabile politische Situation. Bedingt durch das Wahlrecht und das politische System ist die Weimarer Republik beinahe unregierbar. Das Parlament ist durch eine große Anzahl kleiner Parteien so zersplittert, dass eine vernünftige Koalitionsbildung und Regierung unmöglich war. Diese Faktoren nutzten Hitler bei seinem Aufstieg.

Szene 7

Den Gerüchten nach erhielt Hitler Unterricht in Deklamation und edlem Auftreten von dem Provinzschauspieler Basil.

Die 7. Szene bildet so etwas wie den Umschlagpunkt der Handlung. Musste Ui sich bis jetzt die Machtposition erkämpfen, so hält er hier bereits die volle Macht in seinen Händen und kann sie nach Gutdünken nutzen. In dieser Szene spielt Brecht auf das öffentliche Auftreten Hitlers an, das von vielen Zeitgenossen als charismatisch empfunden wurde. Auch die pompösen Inszenierungen seiner Reden und Auftritte, die Umzüge durch fahngeschmückte Straßen und andere Propagandaaktionen haben zum Führerkult um Hitler beigetragen.

Ui nimmt in dieser Szene Unterricht im korrekten Auftreten bei einem Schauspieler. Dieser zeigt, wie man richtig geht, steht, sitzt und spricht. Ui will mit dem Unterricht die vollständige Verhüllung des Gangsters erreichen. Er will seriös aussehen, um den kleinen Mann und die einflussreichen Industriellen auf seine Seite zu ziehen. Mit seinem Auftreten und Reden will er begeistern und Vertrauen erwecken, um so seine Macht zu sichern und auszubauen.

Wie schon erwähnt setzte auch Hitler auf die Inszenierung des Führerkultes. Schließlich war das ganze gesellschaftliche Leben vom Führerkult durchsetzt. Auch mit der Hilfe seines Propagandaministers Göbbels (Givola) erreicht Hitler diese Vergemeinschaftung der Deutschen unter seinem Namen. Viele Menschen ließen sich in der Folge von seinen Auftritten und Versprechungen blenden, viele glaubten und unterstützten Hitler und hielten ihn für einen großen Führer und bedeutenden Staatsmann.

8. Szene

Im Februar 1933 ging das Reichstagsgebäude in Flammen auf. Hitler beschuldigte seine Feinde der Brandstiftung und gab das Signal zur Nacht der langen Messer.

Arturo Ui hat es nach langen Mühen endlich geschafft. Er hat Zugang zum Karfioltrust bekommen und darf nun im Büro des Trusts zu den kleinen Gemüsehändlern sprechen. In seiner pathetischen und inszenierten Rede beschwört er die Dringlichkeit eines Schutzservices für die Gemüsehändler. Er umgarnt sie mit netten Worten, zeigt aber gleichzeitig auch die nötige Härte und Entschlossenheit. Dennoch lassen sich die Gemüsehändler zunächst nicht von ihm beeindrucken und überzeugen. Ui verweist auf seine neuen Partner des Trusts und präsentiert den willenslosen Dogsborough als seinen Vater. Dogsborough kann nicht mehr widersprechen, zu sehr hat Ui ihn wegen des Kaianlagenskandals in der Hand. Auch der Trust kann nicht mehr länger auf Arturo Ui verzichten. Er hat schon zu viel Macht an sich gerissen und die Männer vom Trust wollen auf das „richtige Pferd“ setzen, um den Einfluss und ihre gute Position nicht zu verlieren.

Als aber einige Gemüsehändler Ui widersprechen und anmerken, dass sie gar keinen Schutz nötig hätten, verlässt Giri mit ein paar Petroleumkanistern das Büro. Wenig später erklingen Polizei- und Feuerwehirsirenen: Der Speicher des Händlers Hook brennt.

Mit dieser Szene spielt Brecht auf den Reichstagsbrand 1933 an. Dieser war von Mitgliedern der SA absichtlich gelegt worden, um Hitler einen Grund zu liefern, Kommunisten, Sozialdemokraten und Regimegegner verfolgen zu lassen. Er schränkte die Grundgesetze ein und erließ das Ermächtigungsgesetz, was faktisch das Ende der Weimarer Republik bedeutete. Wie bei Hitler, zeigt sich auch bei Ui, dass er ehrbare Männer um sich scharrt, um beim Volk einen guten Eindruck zu erwecken. Doch selbst durch die Unterstützung hochrangiger Persönlichkeiten gelingt es Ui nicht so richtig, die Händler von seinem Programm zu überzeugen. Auch Hitler hatte längst nicht die ganze Bevölkerung hinter seiner Partei. Er verpasste sogar 1933 die absolute Mehrheit im Reichstag.

Thema: Klausur: Brecht, Bertolt – Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui
(mit transparenter Lösung / Interpretation)

Bestellnummer: 40449

Kurzvorstellung des Materials:

- Diese beispielhafte Klausur beschäftigt sich mit dem **Aufstieg Arturo Uis zum mächtigsten Gangster in Chicago** und versucht dabei, die **realhistorischen Bezüge** offen zu legen. Gleichzeitig wird **Basiswissen zum epischen Theater** abgefragt.
- Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.

Übersicht über die Teile

- Aufgabenstellung der Klausur (Textbezug: Edition Suhrkamp)
- Musterlösung mit Zwischenüberschriften
- Eingearbeitete Kommentare zu dieser Lösung

Information zum Dokument Ca. 4 Seiten, Größe ca. 108 Kbyte

SCHOOL-SCOUT
– schnelle Hilfe
per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Aufgabenstellung der Klassenarbeit

Analysiere Arturo Uis Aufstieg zum mächtigsten Gangster in Chicago und Cicero im Rahmen der drei Aufgabenteile. Gehe dabei besonders auf die Bedeutung des Schauspielunterrichts ein (Kapitel 7).

1. Fasse Kapitel 7 kurz zusammen und stelle Bezüge zum Gesamttext her.
2. Inwiefern kann der Schauspielunterricht innerhalb des Stückes selbst als Verfremdungseffekt verstanden werden? Welche Rolle spielt der Verfremdungseffekt bei Brecht und speziell in „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“?
3. Brecht gilt als Begründer des epischen Theaters. Was ist das Besondere des epischen Theaters und inwiefern grenzt sich Brecht damit vom klassischen, durch Aristoteles geprägten Drama ab?

Musterlösung

Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, sind die einzelnen Schritte des Gedankengangs durchnummeriert, außerdem Zwischenüberschriften über die Aufgabenteile gesetzt worden.

Thema:

Literatur lesen und verstehen - Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten:

Brecht, Bertolt - Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Bestellnummer:**Kurzvorstellung des Materials:**

Diese **praxiserprobten Kopiervorlagen**, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, erleichtern Ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Literatur und verhelfen zu einem richtigen **Textverständnis**. Außerdem überprüfen sie das Wissen der Schüler und dienen der **Lernzielsicherung**. Die Arbeitsblätter sind für das **selbstständige Arbeiten** gedacht. Die **Schüler- und Lehrerversion** erleichtert das Kontrollieren der Ergebnisse.

Seitenangaben beziehen sich auf: Brecht, Bertolt: Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui. Frankfurt a.M. 1965

Übersicht über die Teile

- Didaktische Hinweise zum Einsatz des Textes im Unterricht
- Arbeitsblatt
- Arbeitsblatt mit Lösung

Information zum Dokument

- Ca. 8 Seiten, Größe ca. 76 KB

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Bertolt Brecht: „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“¹ **Didaktische Hinweise für den Einsatz im Unterricht**

Bei der „Arturo Ui“-Uraufführung 1958 in Stuttgart, hatten es sich große Teile der deutschen Bevölkerung in ihrem gemütlichen Wirtschaftswunderland bequem gemacht. Die Schrecken des 2. Weltkriegs hatten sich wie Nebelschwaden im Hintergrund der florierenden Bundesrepublik verloren und auch die eigene Mitschuld an Hitlers Aufstieg wurde in großen Teilen der Kriegsgeneration großzügig verdrängt und totgeschwiegen. Zeitgleich machten sich restaurative Tendenzen in der Bundesrepublik breit – alte NS-Funktionäre, Juristen, Hochschullehrer und Staatsbedienstete nahmen wieder ihre alten Plätze ein, so als seien Holocaust und 2. Weltkrieg nicht gewesen. In dieser Situation kommt die bereits 1941 in der Emigration entstandene Parabel „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ in die deutschen Theater. Am Beispiel der historischen Stadt Chicago macht er deutlich, dass die Gefahr eines neuen Führerstaates, der auf Gewalt, Unterdrückung und Täuschung auch nach den Schrecken des 2. Weltkriegs keineswegs gebannt ist. Vielmehr gilt es, wachsam zu sein, denn auch „Arturo Uis“ Aufstieg wäre „aufhaltsam“ gewesen. Brecht plädiert für politisches Engagement, für Widerstand und für offene Thematisierung von Verbrechen, anstatt die Verbrechen stillzuschweigen oder sie ängstlich zu dulden. Nur so kann den Anfängen eines neuen Führerstaates entgegen getreten werden. Gleichzeitig gibt Brecht seine Gangsterfiguren der Lächerlichkeit preis und dekonstruiert auf diese Weise nicht nur die durchschaubare, auf Täuschung ausgelegte Fassade der Chicagoer Gangster, sondern auch die der Nationalsozialisten und ihrer geistigen Nachfolger. Brecht präsentiert dem Publikum „seine“ Verführer, deckt deren Machenschaften schonungslos auf und inszeniert sie als lächerliche, Größenwahnsinnige Spinner. Über allem prangt dabei die unsichtbare Frage an den Zuschauer: Von so jemandem willst du dich verführen lassen?

¹ Seitenangaben beziehen sich auf: Brecht, Bertolt: Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui. Frankfurt a.M. 1965

Arbeitsblatt: „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

Lesen Sie das Drama aufmerksam und beantworten Sie anschließend die nachfolgenden Fragen.

1. Welche Aufgabe erfüllt der Ansager im Prolog?

2. Welche realhistorischen Parallelen können anhand der Figuren identifiziert werden?

3. Wie versucht Arturo Ui Einfluss auf Dogsborough zu nehmen?

4. Welche Beziehung haben Ui und Roma?

5. Wie bereitet sich Ui auf die Beeinflussung der Menschen in Chicago vor?

6. Warum ist das Stück „im großen Stile“ (8) geschrieben?

7. Was sind die Grundzüge von Brechts epischem Theater?

8. Was versteht man unter einer Parabel?

Titel:	Allgemeinbildungsquiz: Inhalt und Interpretation von Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“
Bestellnummer:	29776
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler Bertolt Brechts Drama „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf das früher schon behandelte Theaterstück zurückgreifen?• Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten.• Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Trauerspiels einsteigt.• Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• 19 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schüler)• Lösungsblatt mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 7 Seiten, Größe ca. 283 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Zu diesem Material und seinem Ansatz

Wann man dieses Material gut einsetzen kann:

Sie wollen feststellen, wie genau Ihre Schüler Bertolt Brechts Parabel „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ gelesen haben? Oder Sie wollen – etwa im Rahmen der Abiturvorbereitung – auf das früher schon behandelte Stück zurückgreifen? Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 19 Fragen mit jeweils drei oder vier Auswahlmöglichkeiten. Das Besondere daran ist, dass die Fragen so aufgebaut sind, dass man mit ihnen immer tiefer in Inhalt und Gehalt des Dramas einsteigt. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.

Beispiele für ergänzende Hinweise bei der Besprechung

Überhaupt ist es uns wichtig, dass die Fragen nicht einfach nur beantwortet werden, sondern dass man die Antworten zum Anlass nimmt, ein bisschen tiefer in ihrem Umfeld nachzuboheren, vielleicht anschließend sogar einiges genauer zu recherchieren.

Zum Umfang der Fragen und zur Zeitplanung

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, sich auf etwa 15 Fragen zu beschränken (man lässt dann einige nicht so geeignet erscheinende einfach weg), denn wenn man sich für jede 2 Minuten nimmt, hat man am Ende genau noch die 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Vorschlag für den praktischen Einsatz

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefere dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart – sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien – dann hat man immer etwas zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings auch die falschen Alternativen klären lassen, soweit möglich und sinnvoll.

Wissensquiz: Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

Du hast die Parabel erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchtest jetzt wissen, wie gut du über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid weißt? Dann versuch doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.

1.) Wann wurde Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ uraufgeführt?		
A: 1958	B: 1939	B: 1947

2.) Welcher Art von Theater begründete Bertolt Brecht durch seine Arbeiten?		
A: Aristotelische Theater	B: Epische Theater	C: Untergrund-Theater

3.) Warum wird das Stück oft als „Parabel“ bezeichnet?		
A: Lehrdichtung, die mit ihrer Handlung auf realhistorische Ereignisse verweist	B: Handlung verläuft parallel zu anderen Stücken Brechts	C: Die Charakterentwicklung der Hauptfiguren verläuft parallel

4.) Auf welches historische Material greift Brecht neben seinen Anspielungen auf den Nationalsozialismus zurück?		
A: 1. Weltkrieg	B: Die goldenen 20er der Weimarer Republik	C: Al Capone

5.) Welche Aufgabe erfüllt der Prolog?		
A: Zusammenfassung	B: Vorstellung der Figuren	C: Historische Einführung in das Thema

6.) Wer kann als realhistorisches Vorbild für Emanuele Giri gesehen werden?		
A: Joseph Göbbels	B: Hermann Göring	C: Ernst Röhm

7.) Wenn man den Handlungsort „Chicago“ als Chiffre für „Deutschland“ versteht, welchen realhistorischen Hintergrund könnte dann der Speicherbrand besitzen?		
A: Reichstagsbrand 1933	B: Kriegsausbruch 1939	C: Weltwirtschaftskrise 1929

8.) Wer gehört nicht zu den Mitgliedern des Karfioltrusts?		
A: Caruther	B: Butcher	C: Fish

9.) Was bietet Arturo Ui den Mitgliedern des Karfioltrusts an?		
A: Eine Umsatzverdopplung	B: Ein Tauschgeschäft	C: Eine günstige Ladung Karfiol

10.) Was erwarten die Mitglieder des Karfioltrusts von Dogsborough?

A: Die Begnadigung eines Freundes B: Eine Stadtanleihe C: Die Beseitigung Arturo Uis

11.) Wie heißt der Reedereibesitzer?

A: Roma B: Ragg C: Sheet

12.) Was vermutet Dogsborough hinter dem Angebot des Trusts, die Aktienmehrheit an der Reederei übernehmen zu können?

A: Eine großzügige Geste B: Ein Geschenk C: Einen „Pferdefuß“

13.) Wie heißt der alte Schauspieler, der Ui Unterrichtsstunden für seine öffentlichen Auftritte erteilt?

A: Fletcher B: Bowl C: Mahonney

14.) Wodurch setzt sich Ui selber als legitimen Nachfolger Dogsboroughs ein?

A: Er bezeichnet sich auf einer öffentlichen Versammlung als „Sohn“.
 B: Er kauft Dogsborough seinen Posten in der Stadtverwaltung ab.
 C: Er wird von den Grünzeughändlern einstimmig zum Nachfolger gewählt.

15.) Wer wird zu Unrecht als Brandstifter verurteilt?

A: Fish B: Ui C: Sheet

16.) Wo wird Roma von Ui und Givola ermordet?

A: Im Hotel B: In seiner Garage C: Im Versammlungsraum des Trusts

17.) Welchen Beruf übt Givola aus?

A: Blumenhändler B: Gemüsehändler C: Autohändler

18.) Wie heißt der Zeitungsverleger aus Cicero?

A: Dollfuß B: Duller C: Dullfeet

19.) Was wirft der verstorbene Roma Arturo Ui in einem Angsttraum vor?

A: Den Brand des Speichers B: Die Ermordung von Dullfeet C: Den Verrat an den gemeinsamen Zielen

Thema: Vorschläge für Hausaufgaben und Klassenarbeiten:
**Brecht, Bertolt –
Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui**

Bestellnummer: 40347

Kurzvorstellung des Materials:

- Sie haben mit Ihren SchülerInnen Bertolt Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ gelesen und wollen nun eine Hausaufgabe zu dem Theaterstück aufgeben oder aber suchen nach interessanten Fragestellungen für die nächste Klausur zu diesem Text? Dann holen Sie sich mit diesem Dokument **Anregungen für interessante Fragestellungen, die eine Reihe der wesentlichen Themen des Romans abdecken.**

Übersicht über die Teile

- 20 Vorschläge für Fragestellungen und Themenschwerpunkte plus Unterpunkte für Klausuren oder Hausaufgaben, die eng an Brechts Drama anknüpfen und dabei ein mittleres bis hohes Maß an Reflexion und Positionierung von SchülerInnen verlangen.

Information zum Dokument

- Ca. 4 Seiten, Größe ca. 162 Kbyte

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Vorschläge für Klausuren und Hausaufgaben zu Bertolt Brecht: Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

**Literaturangabe: Brecht, Bertolt: Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui, Suhrkamp Verlag,
Frankfurt a.M. 1965**

Allgemeines:

1. Informiere dich über die Biografie von Bertolt Brecht und stelle sie in einem Kurzreferat vor!
2. Brecht ist einer der berühmtesten deutschen Dramatiker. Ordne ihn in die Dramengeschichte ein und beziehe sein literarisches Wirken auf den literaturgeschichtlichen (Vorläufer, Nachfolger) und historischen Kontext.
3. Was versteht Brecht unter nicht-aristotelischem bzw. epischem Theater?
4. Wozu dient der Verfremdungseffekt in Brechts epischem Theater?
5. Was ist eine Parabel? Nenne literaturgeschichtliche Beispiele für diese Gattung!
6. Welche dramentheoretischen Einschnitte werden durch Aristoteles, Lessing und Brecht markiert? Beziehe die einzelnen Dramatiker und Dramentheoretiker aufeinander und arbeite ihre Bedeutung für die Entwicklung des Dramas heraus!

Vor der Lektüre:

7. Erläutere den Titel des Dramas!
 - Wer ist Arturo Ui?
 - Was könnte das Adjektiv „aufhaltsam“ bedeuten?
 - Was erwartest du von der Handlung, was weißt du schon?
 - Wovon könnte das Drama handeln?
 - Inwiefern kann der Titel auch als Aufforderung gedacht werden und inwieweit würde eine direkte Publikumsansprache zu Brechts Konzept des epischen Theaters passen?

Thema: FSS-Spezial: Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus: Bertolt Brechts Parabel

„Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“

Bestellnummer:
40042

Kurzvorstellung des Materials:

- Die Reihe „FSS Lückentext Spezial“ liefert jeweils zu einem Thema des Deutschunterrichtes eine Problemfrage (häufig auf eine Lektüre bezogen) und unterstützt die Bearbeitung auf drei Ebenen:
- 1. im Sinne einer Erörterung – mit der zusätzlichen Herausforderung, die Antwort in genau fünf gedanklichen Schritten zu leisten.
- 2. unterstützt durch ein Arbeitsblatt, das mit Hilfe geeigneter Fragen auf mögliche fünf gedankliche Schritte hinweist,
- 3. im Stil des klassischen FSS-Lückentextes, der die Frage komplett ausformuliert beantwortet.

Übersicht über die Teile

- ⇒ Allgemeines zu Eigenart und Einsatz von FSS Lückentexten in der „Spezialvariante“
- ⇒ Lückentext zum Thema
- ⇒ Dazu die Lehrervariante mit ausgefüllten Lücken
- ⇒ Arbeitsblatt mit Gliederungshilfen zum gleichen Thema

Information zum Dokument

- Ca. 8 Seiten, Größe ca. 162 Kbyte

**SCHOOL-SCOUT –
schnelle Hilfe
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
Internet: <http://www.School-Scout.de>
E-Mail: info@School-Scout.de

Allgemeines zu Eigenart und Einsatz von FSS Lückentexten in der „Spezialvariante“ (mit angehängtem Arbeitsblatt)



Das Problem:

- Wie oft erlebt man das: Da geht es um das Thema eines Textes, die Position des Autors, den Kontext einer Dramenszene oder eine wichtige Frage zur Charakteristik einer Romanfigur - die Schüler haben auch allerlei Ideen und Gedanken, schaffen aber keinen **klaren, kompakten Gedankengang**.
- Besonders ärgerlich ist das natürlich in Klausuren und besonders im Abitur. Klar ist auch, dass es hier **weniger um Geheimrezepte** geht, viel mehr um **üben - üben - üben**.
- Man braucht nur geeignete Aufgaben und möglichst Hilfestellungen, die dem Lehrer die Betreuung erleichtern.



Die Lösung:

- Dann nutzen Sie doch einfach die Übungsmöglichkeiten unserer FSS-Spezial-Lückentexte. Dahinter steckt die bewährte Konzeption des Fünf-Satz-Statements. Die zusätzliche Herausforderung, eine Frage in genau fünf gedanklichen Schritten zu beantworten, wird so zur Erleichterung - weil die Lösung bewusst konstruiert wird.
- Diese FSS-Lückentexte Spezial können Sie auf drei Ebenen nutzen:
 1. im Sinne einer Erörterung - mit der zusätzlichen Herausforderung, die Antwort in genau fünf gedanklichen Schritten zu leisten. Damit wird verstärkt der Fokus auf den Gedankengang und seine Ökonomie gerichtet,
 2. unterstützt durch ein Arbeitsblatt, das mit Hilfe geeigneter Fragen auf mögliche fünf gedankliche Schritte hinweist,
 3. im Stil des klassischen FSS-Lückentextes, der die Frage komplett ausformuliert beantwortet (zugleich mögliche Musterlösung zu den anderen beiden Ebenen).

Bertolt Brecht „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ - Das epische Theater und die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus

1. Brechts Theaterstück „Der _____ Aufstieg des Arturo Ui“ entstand 1941 im finnischen _____ des Schriftstellers. Unmittelbar nach Hitlers _____ 1933 war Brecht aus Deutschland _____. Aus dem Exil heraus agitierte Brecht in seinem literarischen Wirken gegen das NS-Regime. So entstand Arturo Ui auch als _____ auf den Aufstieg der _____ Machthaber. Unverkennbar verbergen sich hinter Arturo Ui und den anderen Chicagoer _____ des Dramas Adolf Hitler und seine Gefolgsleute. Brecht zeichnet _____ Machtübernahme am fiktiven Leben Arturo Uis nach. Ui wird vom trübsinnigen Kleinkriminellen zum gefürchtetsten _____ im Chicago der _____-Jahre. Wie Arturo Ui, so verdeutlicht Brecht, schreckt auch Hitler nicht vor Erpressung, Unterdrückung, Intrigen und _____ zurück. Wichtige Parallelen zwischen Drama und realhistorischer Entwicklung sind Dogsborough/ Hindenburg, Arturo Ui/ Hitler, Giri/ _____, Roma/ Röhmer, _____/ Goebbels.¹ Chicago symbolisiert dabei Deutschland, wohingegen die Nachbarstadt Cicero für _____ steht. Genau wie Hitler Österreich _____ an das Deutsche Reich anschloss, so übernimmt Arturo Ui nach seinem Aufstieg in Chicago auch die alleinige Kontrolle über die Nachbarstadt Cicero.

2. Chicago ächzt unter einer schweren _____. Arturo Ui und seine Männer versuchen durch Erpressung und Drohungen die Herrschaft über den _____ der amerikanischen Großstadt zu übernehmen. Zunächst belächeln die Händler, Industriellen und Entscheidungsträger Arturo Uis Gangstersyndikat. Doch mit großer Beharrlichkeit und enormem Druck gelingt es Ui, in der Stadt Fuß zu _____. Dabei hilft Ui, dass sich der _____ Dogsborough durch einen halb-legalen Deal mit dem _____ erpressbar gemacht hat. Ui nutzt die Gelegenheit und erzwingt durch Erpressung die Unterstützung des mächtigen _____. Nach und nach übernimmt Ui nun die Kontrolle über den Gemüsehandel, schaltet _____ aus und schafft es schließlich sogar Justiz und _____ zu unterdrücken. Auch Machtkämpfe innerhalb seines Syndikats löst er durch Intrigen und Macht und steigt somit zum unumstrittenen Herrscher auf. Nachdem er seine Macht in Chicago abgesichert hat, macht Ui sich daran, auch den Gemüsehandel in der Nachbarstadt _____ zu übernehmen. Durch Gewalt, Intrigen, Unterwanderung des _____

¹ nach: Gerz, Raimund (Hrsg.): Brechts Aufhaltsamer Aufstieg des Arturo Ui/Materialien. Frankfurt a. M. 1983. S. 119

_____, Korruption und unterstützt durch die Tatenlosigkeit der Gesellschaft, wird Ui zum mächtigsten Mann von Chicago und Cicero.

3. Überdeutlich weist Brecht in seiner Parabel auf _____ Aufstieg in Deutschland hin. Zunächst von vielen Seiten belächelt und unterschätzt, weiß Hitler sich durch List und Gewalt in der Gesellschaft und im politischen _____ zu etablieren. Dabei wird er von einem engen Kreis wichtiger Gefolgsleute unterstützt. So organisiert _____ Goebbels die Propaganda der NS-Bewegung, während Ernst _____ mit seinen Schlägertruppen den politischen Gegner und die Gesellschaft einschüchtert. Durch eine Annäherung an _____ Paul von Hindenburg wird Hitler letztlich zum mächtigsten Mann in Deutschland. 1933 ernennt ihn _____ zum Kanzler. In der Folge setzten Hitler und seine Gefolgsleute alles daran, die einmal errungene Macht zu sichern. Systematisch beschneiden sie die Demokratie, schalten _____ und _____ gleich und führen Deutschland in die nationalsozialistische Diktatur und ab 1939 dann auch in den _____.

4. Wie die anderen Theaterstücke Bertolt Brechts, ist auch „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ dem _____ Theater zuzuordnen. Brecht selber hat das epische Theater in Abgrenzung zum klassischen, auf _____ aufbauenden Theater entwickelt. Episches Theater bedeutet „_____“ Theater. Das Ziel des klassischen Theaters ist eine Läuterung des _____. Durch die Verschmelzung von Realität und Theaterdarstellung im klassischen _____ soll der Zuschauer zum Mitfühlen angeregt und dadurch von seinen Sorgen befreit werden. Brecht kritisiert diese erzwungene Passivität des Zuschauers. Als Kapitalismus-kritischer _____ strebt er mit seinen Theaterstücken vielmehr eine _____ des Zuschauers an, damit dieser seine gesellschaftliche Lage erkennt und beginnt, für seine _____ zu kämpfen. Statt auf lähmende Einfühlung setzt Brecht auf den aktivierenden, kritischen Abstand. Dieser _____ wird nach Brecht durch eine Distanz zwischen der Realität und der Theaterdarstellung geschaffen. Die Konsequenzen: Die Darsteller dürfen nicht mehr mit ihrer Rolle verschmelzen, sondern müssen ihre eigene Rolle reflektieren und diese Differenz deutlich machen. Verschiedene gestalterische Mittel (Film, Musik, Kommentare, Projektionen, usw.) werden genutzt, um den laufenden Spielfluss zu unterbrechen und dem Zuschauer das „Gemachte“ des _____ aufzuzeigen. Dieser Verfremdungseffekt soll den Zuschauer letztlich zum Nachdenken anregen und ihn für gesellschaftliche Missstände sensibilisieren. Er soll erkennen, dass die Gesellschaft veränderbar ist.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Paket: "Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui" von Brecht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

